

## STELLUNGNAHME DES LCH

### ANHÖRUNG ZUM ENTWURF EINER TEILREVISION DES REGLEMENTS DER EDK (MAR) / DER VERORDNUNG DES BUNDESRATES (MAV) ÜBER DIE ANERKENNUNG VON GYMNASIALEN MATURITÄTSAUSWEISEN VOM 16. JANUAR / 15. FEBRUAR 1995

Sehr geehrte Frau Generalsekretärin  
Sehr geehrte Damen und Herren

Der Dachverband Lehrerinnen und Lehrer Schweiz (LCH) bedankt sich für die Einladung zur Stellungnahme zum Entwurf der Teilrevision des Reglements der EDK (MAR) / der Verordnung des Bundesrates (MAV) über die Anerkennung von gymnasialen Maturitätsausweisen. Wir haben im Rahmen der Konferenz Sek II eine interne Vernehmlassung mit dem Verein Schweizerische Gymnasiallehrinnen und Gymnasiallehrer (VSG) durchgeführt.

Wir fassen im Folgenden das Ergebnis zusammen.

Der LCH und der VSG unterstützen die Einführung des Fachs «Informatik» am Gymnasium und halten es für sinnvoll, diese durch eine Teilrevision des MAR/MAV bald umzusetzen. Beide Verbände bejahen die beiden Anhörungsfragen der EDK.

#### **A: Antworten des LCH und des VSG auf die Anhörungsfragen:**

1. Befürworten Sie die Umbenennung des Lernbereichs gemäss Art 11 Bst. a Ziff. 2 des MAR in «Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften (Biologie, Chemie und Physik)»?

*Ja, der LCH und der VSG befürworten die Umbenennung des Lernbereichs.*

2. Ist die Erhöhung des prozentualen Anteils dieses Lernbereichs von 25-35% auf neu 27-37% angemessen?

*Ja, der LCH und der VSG halten die vorgeschlagene Erhöhung für angemessen, da sich darin die Erweiterung des Fächerkanons durch die Einführung eines neuen Fachs widerspiegelt.*

In der beiliegenden Stellungnahme des VSG finden Sie noch einige Änderungsvorschläge des VSG, die wir unterstützen und Ihnen ebenfalls zur Berücksichtigung empfehlen.

Mit freundlichen Grüssen  
Lehrerinnen und Lehrer Schweiz

  
**Beat W. Zemp**  
Zentralpräsident LCH

  
**Beat A. Schwendimann**  
Leiter Pädagogische Arbeitsstelle LCH

Beilagen

- Stellungnahme des VSG (d/f)